

Musikhochschule  
Musikhochschule

## IN DER KATHEDRALE VON PULA

Akademischer Chor der Musikhochschule Pula,

Gemischter Chor und Sinfonieorchester aus Dorsten:

Musikalische Synergie begeistert viele Klassik-Liebhaber

*Das dreiteilige Programm in der Kathedrale von Pula wurde mit der Uraufführung der Komposition „Regina caeli“ des Pulaer Komponisten Branko Okmaca eröffnet, die von Domeniko Briški dirigiert wurde, der auch die Aufführung von Franz Schuberts Komposition „Magnificat d 486“ leitete. Nach ihm übernahm Wolfgang Endrös den Taktstock und zwei Chöre, begleitet von einem Sinfonieorchester, führten „Messa di Gloria e Credo“ von Gaetano Donizetti auf.*

17.10.2022 23:14 | Autor: Mladen RADIĆ



---

Zwei Chöre und ein Sinfonieorchester haben sich am vergangenen Wochenende in der Kathedrale von Pula zusammengetan und das Publikum mit ihrem Auftritt begeistert. Der Akademische Chor der Musikakademie in Pula stand am Freitagabend auf der Bühne, während der Gemischte Chor von Confido Vocale und das Sinfonieorchester von Confido Camerata aus Dorsten, Deutschland, nach Istrien kamen. Euphemia in Rovinj. Die Zusammenarbeit dieser beiden Chöre wurde von Branko Baf, einem istrischen Emigranten, der seit 1970 in Deutschland lebt und arbeitet, angeregt und verbunden. Als Chorleiter verschiedener Chöre in Deutschland organisierte er zahlreiche Kooperationen mit istrischen Chören, Tourneen von Chören und Orchestern in Istrien und Kroatien.

### Stürmischer Applaus

Das dreiteilige Programm in der Kathedrale von Pula wurde mit der Uraufführung der Komposition „Regina caeli“ des Pulaer Komponisten Branko Okmaca eröffnet, die von Domeniko Briški dirigiert wurde, der auch die Aufführung von Franz Schuberts Komposition „Magnificat d 486“ leitete. Nach ihm übernahm Wolfgang Endrös den Dirigentenstab und zwei Chöre, begleitet von einem Sinfonieorchester, führten „Messa di Gloria e Credo“ von Gaetano Donizetti auf. Die Solisten bei der Aufführung von Schuberts Komposition waren die Sopranistin Karmen Szabo, die Altistin Lana Živčić, der Tenor Josip Krajačić und der Bass Cedrik Bayard. Sopranistin Anette Regnitter, Alt Edit Kienzl, Tenor Johannes Jonas Mang und Bass Cedrik Bayard traten als Solisten in Donizettis umfangreichem Werk auf.

Die durchdringenden Stimmen von Chorsängern und -sängern, Solisten und Solisten, begleitet von einem Symphonieorchester, trafen am vorgestern Abend in der Kathedrale von Pula zusammen und entlockten dem Publikum am Ende ohne Probleme verdient tosenden Applaus. Das heißt, es könnte als ein einziger Applaus beschrieben werden, der jedes Mal lauter wurde, wenn das Publikum seine Handflächen aufgebraucht zu haben schien. Offensichtlich hat sich die Synergie der beiden Chöre leicht zum Besseren verändert, diese Art von Energie, die man nicht sehen, aber sehr spüren konnte. Das Publikum lichtete sich nach dem Beginn, in dem um mehr Sitzplätze gebeten wurde, etwas, aber auch am Ende gab es genug Musikliebhaber, um die Musiker, die ihnen ein solches Konzert gaben, glücklich zu verabschieden.

### Gegenbesuch

Der Dekan der Musikakademie in Pula, Dražen Košmerl, bedankte sich daher bei Publikum und Gästen und kündigte den Besuch des Pula-Chores in Deutschland an. Bereits am kommenden Wochenende soll es soweit sein. Auf dem Weg nach Dorsten und zurück nach Kroatien veranstaltet der Akademische Chor der Musikakademie Pula in Zusammenarbeit mit der Kroatischen

Katholischen Mission in Augsburg und Salzburg ein Konzert, bei dem er Werke kroatischer Komponisten mit Schwerpunkt aufführt des istrischen Musikkreises und trägt so zur Förderung der istrischen und kroatischen Kultur bei.

Auch im Rahmen der Kooperation dieser Chöre in den Räumlichkeiten der Fakultät für Wirtschaft und Tourismus hat Dr. In Mijo Mirković Pula wurde eine Ausstellung des deutschen Künstlers Manfred Franz Friedrich Wimmershoff eröffnet. Seine Kunstwerke sind Unikate, die am Computer erstellt und dann auf Leinwand gedruckt werden und die Verbindung zwischen Zukunft und Tradition mit moderner Kunst darstellen. Der Autor findet seine Inspiration in den alltäglichen Phänomenen, denen er begegnet. Motive sind Natur, Essen, aber auch alle anderen Darstellungen. Viele Stücke sind mit Swarovski-Kristallen, echtem Blattgold oder Glitzerstaub verziert, damit sie im Sonnenlicht so richtig strahlen.